Roslyn Firth

unscheinbare Haushälterin; Zwillingsschwester von Robin Firth, dem Schriftsteller

Roslyn Firth | 13. Tag des Kolosses 1298 (13.10.) | früher an der Doric-See wohnhaft | Hausmädchen

Erscheinung:

Nussbraunes, meist geflochtenes Haar umfängt ein bebrilltes Gesicht mit schlichten braunen Augen. Ihre Gestalt ist eher schlicht, wenn man davon absieht, dass sie ein paar Pfund zuviel auf den Rippen hat. Keine Frau nach der man sich umdreht, sie fällt gerade zwischen den Frauen von Götterfels weder ins Auge, noch ins Gewicht. Unscheinbar, leicht zu übersehen und still gezwungen von Geburt an.

Ihre Kleidung ist zweckmäßig, sauber und doch an mancher Stelle geflickt. Auffällige Farben sieht man ebenso nicht an ihr, wie besonderes Schuhwerk. Alles muss praktisch sein, sie nicht aufhalten. Ihre Brille hat im übrigen auch schon bessere Tage erlebt, das linke Glas ist am Rand zur Schläfe bereits ein wenig stumpf und unwiederbringlich angelaufen.

Charakter:

Wie schon die Erscheinung, so ist auch der Charakter der einer grauen Maus. Meist hält sie sich zurück, ist ausgesprochen ordentlich und mit einer Götter gegebenen Freundlichkeit und Geduld ausgestattet.

Die Dame sucht im Gespräch immer Blickkontakt zum Gegenüber und vermag sich über die eigenen tanzenden Finger zu unterhalten, wie auch über geschriebene Zeilen in einem Buch, welches immer an ihrem Gürtel hängt. So mag es einen auch nicht wundern, dass Tintenkleckse und Kohlenrückstände zu ihrem Handbild gehören, wie die Brille auf ihre Nase gehört.

~Arm ist man nicht ohne Geld. Arm ist man ohne Herz.~
Roslyn Firth

Der Dorftanz | Der Umschlag